auch Sylvaticus, Greg. Horstius, Roder. à Castro und andere. Wolffg. Hœferus in seinem Hercule Medico lib. 7. c. 3. antwortet auf solche Frage: Es kan keine rechtmässige Ursache oder Gelegenheit angezogen werden / die Mutter zuerhalten / wenn man die Frucht abtreibet Es sey denn / daß wir zur Kranckheit der Mutter noch eine neue und vielleicht grössere wollen thun. Sintemal die Kräffte der Mutter / welche durch eine Kranckheit ein wenig geschwächet / durch eine gewaltthätige Abtreibung der Frucht / durch Zerreissung der Bänder / Eröffnung der Adern und Blutstürtzung / nothwendig noch mehr müssen geschwächet werden / und dadurch wird die Kranckheit verduppelt. Welches die Weiber selbst bezeugen / die da zehnmal lieber eine rechte Gebuhrt wollen an Tag bringen / als einmal eine unzeitige. Derowegen ist die Frage / ob es besser sey die Mutter zuerhalten oder die Frucht / gantz eitel / und stehet niemals in unserer Gewalt / eines von beyden mit des andern Untergange zuerhalten.

Herr D. Ammannus discurs. 6. Medic. Critic. will / daß in solchem Fall besser sey die Mutter erhalten /

als